



# der **INFOBRIEF #12**



## **KULTUR**

---

Dokumenta Kassel

Musik

Lesung

## **SCHULE**

---

Neue Gesichter

Begrüßung der Fünfer

Förderkreis

## **PROJEKTE**

---

Kicken & Lesen

¡Viva Barcelona!

Sponsorenlauf

# EIN PAAR WÖRTE VORWEG

**Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Freundinnen, Freunde und Partner der Gesamtschule Rodenkirchen,**

wenn alles gut läuft, sind unsere Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen und ihre Lehrerinnen und Lehrer endlich in den neu errichteten Übergangsgebäuden – von uns „Interim“ genannt – auf unserem alten Schulgelände angekommen, wenn Sie diesen Info-Brief lesen. Geplant war der Umzug für den Beginn des Schuljahres 2017/18, was jedoch nicht realisiert werden konnte. Inzwischen hat das Gesundheitsamt die Gebäude freigegeben, Brandschutz- und Sicherheitsbegehungen sowie die Bauabnahme sind erfolgt. Mein Dank geht an alle, die in diesem Jahr viel Arbeit in die Planung des Interims investiert und in unzähligen Sitzungen und Besprechungen sehr sorgfältig die Einrichtung und die pädagogische Nutzung des Interims geplant haben. Darüber hinaus danke ich allen, die seit den Sommerferien dazu beigetragen haben, dass auch unter erschwerten Bedingungen das Schulleben möglichst unbeeinträchtigt von den Verzögerungen beim Interim weiterging. Das war ein großer, zusätzlicher Kraftakt. Vielen

**IHNEN UND EUCH  
WÜNSCHE ICH WIEDER EINE  
INTERESSANTE LEKTÜRE**

**... BESCHÄFTIGT UNS SEIT EINIGER ZEIT DIE FRAGE, OB UND IN WELCHER FORM WIR AN UNSERER SCHULE LERNZEITEN EINFÜHREN MÖCHTEN.**

Dank auch an alle, die die Verzögerungen ertragen und für unvermeidbare Unregelmäßigkeiten Verständnis aufgebracht haben. Jetzt ist es geschafft und wir können uns wieder ausschließlich auf unsere eigentlichen Aufgaben konzentrieren.

Im Bereich der Schul- und Unterrichtsentwicklung beschäftigt uns seit einiger Zeit die Frage, ob und in welcher Form wir an unserer Schule Lernzeiten einführen möchten. Sie sollen neue Möglichkeiten schaffen, alle Schülerinnen und Schüler noch besser individuell zu fördern und ihnen Gelegenheiten zu geben, selbstständiger zu lernen – unterstützt, begleitet und beraten durch ihre Lehrerinnen und Lehrer. Darüber hinaus arbeiten wir weiterhin an den Themen „kollegiale Hospitationen“ und Schülerfeedback.

Eine Arbeitsgruppe, die aus Lehrerinnen und Lehrern, Eltern sowie Schülerinnen und Schülern besteht, beschäftigt sich intensiv mit der Entwicklung eines Medienkonzeptes. Zurzeit erarbeiten wir ein „Leitbild Digitalisierung“. Dabei befassen wir uns intensiv mit den Chancen, aber auch mit den Grenzen und Risiken der Digitalisierung inner- und außerhalb der Schule.

Am Ende des letzten Schuljahres fand erneut unser Sponsorenlauf statt. Er wurde

wieder vom Förderkreis und von den Kolleginnen und Kollegen der Fachschaft Sport organisiert. Der Erlös ging an ein soziales Projekt und an den Förderkreis. Weitere Informationen finden Sie in dem entsprechenden Artikel. Im Namen der Schule bedanke ich mich bei allen, die dazu beigetragen haben, dass der Sponsorenlauf auch in diesem Jahr wieder ein großer Erfolg war.

Allen, die an der Erstellung dieses Info-Briefes mitgewirkt haben, danke ich im Namen der Gesamtschule Rodenkirchen herzlich.

Ich wünsche Ihnen und euch wieder eine interessante Lektüre, die auf der Homepage vertieft werden kann – und schon jetzt eine schöne (Vor-) Weihnachtszeit.

Mit freundlichem Gruß

Ralph Kuhn

Schulleiter

BEWEGLICHE FERIENTAGE

- 09.02.2018 Freitag vor Karneval
- 12.02.2018 Rosenmontag
- 13.02.2018 Veilchendienstag
- 11.05.2018 Freitag nach Christi Himmelfahrt
- 01.06.2018 Freitag nach Fronleichnam



TIPP: Klick auf die Themen im Inhaltverzeichnis  
Zurück zum Inhalt geht's per Klick auf die Seitenzahlen.

WILLKOMMEN!  
**EINSCHULUNG  
DER „NEUEN FÜNFER“**

In diesem Jahr erstmals  
acht Klassen im 5. Jahrgang



BEGRÜSSUNG

34

VORSTELLUNG

**VIELE NEUE  
GESICHTER**

Wir stellen uns vor!



30

KUNST  
& KULTUR

**DOKUMENTA  
14**

Der Kunst-LK auf der  
documenta 14 in Kassel

20



PROJEKTE

**KICKEN &  
LESEN** 28

Neuaufgabe des Klassikers im  
Schuljahr 2017/2018

**SEMINAR  
ENGLISCH PLUS** 26

Studierende der Universität zu  
Köln im Englischunterricht

**3. SPONSOREN  
LAUF** 12

Etwa 1200 Schülerinnen und  
Schüler nahmen teil

**VIELE  
KONZERTE** 06

und ein erster Preis!

**FÖRDERKREIS  
INFO-UPDATE** 19

Am 16.10. fand die diesjährige  
Mitgliederversammlung statt.

**iVIVA  
BARCELONA!** 14

Studienfahrt der  
Jahrgangsstufe 13

**HAUPTSTADT  
EUROPAS** 27

Studienfahrt nach Straßburg  
der Leistungskurse Biologie &  
Geschichte

**RADELN FÜR  
DAS KLIMA** 35

die Gesamtschule Rodenkirchen  
ist dabei!

**GESCHICHTE  
MEINER FLUCHT** 10

Lesung von Hashi Bashir Askar  
und Jörg Pannenbäcker

**VERPFLEGUNGS  
AUSSCHUSS** 24

Mensa / Kiosk / Automaten

**KVB  
PROJEKT** 22

Ausbildung zu ehrenamtlichen  
Fahrzeugbegleitern

**DAS SNAKE  
PROGRAMM** 18

Stress nicht als Katastrophe  
erleben

**ROLLSTUHL  
FAHREN** 08

die „Rollikids“ an der  
Gesamtschule Rodenkirchen

**IN MÜNSTER  
ÜBERS WASSER ...** 16

ein weiteres Highlight des  
Kunstsommers 2017

**LACHS  
AKTION** 25

Liebe Lachsfreunde, es ist wieder  
Zeit für einen leckeren Lachs

SPORT

DIVERSES

# VIELE KONZERTE

## und ein erster Preis



STOLZ NAHMEN DIE KINDER DAS PREISGELD (500 EURO) ENTGEGEN.



Seit dem letzten Infobrief im November 2016 haben wieder viele musikalische Aktivitäten stattgefunden:

→ **die beiden Weihnachtskonzerte** von Chor- und Bläserklassen,

→ **der Informations- und Konzertabend** des 5. Jahrgangs im März dieses Jahres,

→ **das Abschlusskonzert** der Bläserklassen des 6. Jahrgangs im Juni 2017,

→ **die AG-Konzerte** für die Schülerinnen und Schüler in der letzten Schulwoche vor den Sommerferien,

→ **ein Probenbesuch** eines Musik-kurses 6. Jahrgang beim Gürzenich-Orchester in der Philharmonie,

→ **das Frühjahrskonzert** im Mai, bei dem dieses Jahr eine Streichergruppe zusammen mit den Fortgeschrittenen der Bläser-AG einige Stücke von G. F. Händel spielte.



Ein besonderes Highlight aber war die Teilnahme der Chorgruppe des 6. Jahrgangs am Cologne Song Contest. Unter der Anleitung von Bettina Büttgen entwarfen die Schülerinnen und Schüler selbstständig die Strophen und die Melodien eines Stückes, das die 17 nachhaltigen UN-Ziele thematisierte (z.B. das Recht auf Bildung, sauberes Wasser, Frauenrechte, Umweltschutz usw.). Ein Mitglied von Plan e.V. kam in die Schule und nahm unseren Song „All people come together“ auf. Aus allen Einsendungen wurden fünf teilnehmende Gruppen zum Finale am 4.7.2017 im Rautenstrauch-Joest-Museum eingeladen. Hier entschieden die Jury (durch Beratung) und das Publikum (durch Applaus) über die Sieger. Und das Unglaubliche geschah: unsere Chorgruppe erhielt den ersten Platz! Stolz nahmen die Kinder das Preisgeld (500 Euro) entgegen.

Von diesem Geld (aufgestockt durch einen weiteren Betrag vom Förderkreis) werden Ukulelen angeschafft, die eine weitere Möglichkeit für lebendigen und interessanten Musikunterricht bieten. Einen herzlichen Glückwunsch an die Chorgruppe, die schon für einen weiteren Auftritt bei einer wichtigen Veranstaltung mit der Kölner Bürgermeisterin Henriette Reker eingeladen ist.

Mit der Achtzügigkeit unserer Schule in diesem Schuljahr haben wir nun im 5. Jahrgang zwei Chorgruppen sowie (wie bisher) zwei Bläsergruppen.

Die Bläser-AG hat in diesem Jahr erfreulicherweise fast 40 Mitglieder. Da die Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgängen 7-11 auf sehr unterschiedlichem Niveau spielen, gibt es für die Fortgeschrittenen

nach einem Sonderplan auch Zusatzstunden. Alle üben auch schon fleißig für die nächsten Auftritte (Begleitung der St.-Martins-Züge der umliegenden Grundschulen).

## COLOGNE SONG CONTEST 2017 ERSTER PLATZ!

Auch in diesem Schuljahr werden wieder viele musikalische Aktivitäten stattfinden, unter denen die beiden Adventskonzerte:

→ **Chorkonzert** am Sonntag, 10.12.2017 um 16 Uhr in der Erzen-gel-Michel-Kirche

→ sowie das **weihnachtliche Bläserkonzert** am 19.12.2017 um 19 Uhr in der Aula unserer Schule)

die nächsten Termine sind, die Sie sich vormerken sollten.

# ROLLSTUHLFAHREN IN DER GESAMTSCHULE



**Mit insgesamt 26 Rollstühlen –  
überwiegend sportliche Modelle  
– kamen die „Rollikids“ an die  
Gesamtschule Rodenkirchen.**

von Michael Fuhr

An zwei Tagen im September hatten die Schülerinnen und Schüler des sechsten Jahrgangs die Möglichkeit, selber mal auszuprobieren, wie es ist, in einem Rollstuhl zu fahren. Möglich macht dies der Träger des Projekts, die Bezirksregierung Köln, in Zusammenarbeit mit den „rollikids“, dem Fachbereich Kinder- und Jugendsport des Deutschen Rollstuhl-Sportverband e.V.

Eine Haltung zur Inklusion soll aufgebaut werden, dargestellt am konkreten Beispiel des Lebens mit Rollstuhl.

Die Schülerinnen und Schüler, die ja inzwischen alle in Klassen mit gemeinsamem Unterricht lernen, können mit erwachsenen Menschen mit einer körperlichen Behinderung authentisch über deren Leben im und mit Rollstuhl sprechen. Diese Menschen geben sowohl den Schülerinnen und Schülern, als auch den Lehrerinnen und Lehrern die Gelegenheit, etwas über Möglichkeiten, Grenzen und Herausforderungen eines Lebens mit Handicap zu erfahren.

Unter fachkundiger Anleitung erlebten Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer selbst das Rollstuhlfahren und damit den Blickwechsel vom Rollstuhl als stigmatisiertem Hilfsmittel zum Rollstuhl als pfiffigem Hilfsmittel und Sportgerät.

Spielerisch wurden Schülerinnen und Schüler durch die Selbsterfahrung an das Thema Behinderung herangeführt und erfuhren von unterschiedlichen Sportmöglichkeiten mit dem Rollstuhl. Gegenseitiges Verständnis, der Abbau von Vorurteilen und der Blick für ein Miteinander in Unterschiedlichkeit sollten dabei geschult werden. Eine Haltung zur Inklusion soll aufgebaut werden, dargestellt am konkreten Beispiel des Lebens mit Rollstuhl.

Aber auch spielerische Momente und der Spaßfaktor sollten nicht zu kurz kommen. Mit großer Freude bewegten sich die Schülerinnen und Schüler, aber auch die Kolleginnen und Kollegen mit dem Rollstuhl durch die



Halle. Dabei übten sie beispielsweise, wie man Hindernisse (ein Bordstein in Form einer Turnmatte) überwinden kann. „Super! Können wir das nochmal machen?“ war einer der häufigen Anschlusskommentare der Schülerinnen und Schüler.

Weitere Infos: <http://www.rollikids.de/index.php?id=75>



# LESUNG

## „Geschichte meiner Flucht“ von Hashi Bashir Askar

Text Jutta Specht + Gerhard Richter

**Am 23. Juni 2017 fand an der Gesamtschule Rodenkirchen eine Lesung aus dem Buch „Geschichte meiner Flucht“ von Hashi Bashir Askar statt.**

Gemeinsam mit Jörg Pannenbäcker, Pädagoge und systemischer Therapeut aus Eutin in Schleswig-Holstein, las der Autor aus seinem Buch. Rund 100 Gäste verfolgten die Lesung und waren bewegt von den Schilde-

rungen des jungen Mannes aus Somalia, der nach zahllosen Stationen auf seiner jahrelangen Flucht quer durch Afrika und Europa vor rund drei Jahren ein neues Zuhause bei einer Familie in Norddeutschland gefunden hat.

Die Veranstaltung wurde an der Gesamtschule Rodenkirchen als SV-Projekt unter der Leitung von Lehrerin Jutta Specht organisiert. Die Schülerinnen und Schüler Magdalena Nolte, Cedric Nick und Elias Rinsche moderierten die in drei Teile gegliederte Lesung aus dem Buch von Hashi Bashir



HASHI BASHIR ASKAR  
UND JÖRG PANNENBÄCKER

Askar, nachdem Max Petershagen im Rahmen eines Prologs in das Thema eingeführt hatte.

Während der Lesung stellten die Schülerinnen und Schüler dem Autor Fragen zu seinen Erfahrungen während der Flucht ebenso wie zu seinen Erlebnissen bei seiner Ankunft in Deutschland. Die Antworten von Hashi Bashir Askar ermöglichten den Teilnehmern der Veranstaltung tiefe Einblicke in die dramatischen Umstände der Flucht, die Ursachen der Migration und das Geschäft mit dem Leid anderer. Gleichzeitig berührte Hashi Bashir Askar das Publikum durch seine ungebrochene Lebensfreude und durch die große Zuversicht, mit der er seine Zukunft gestaltet.

Schulleiter Ralph Kuhn hob in seiner Begrüßungsrede das große Engagement des gesamten Projekt-Teams hervor und zeigte sich erfreut darüber, dass derartige Projekte an der Gesamtschule Rodenkirchen möglich gemacht werden.

Jutta Specht, die zusammen mit den Schülerinnen und Schülern das Projekt über mehrere Monate intensiv und parallel zu Unterrichtsveranstaltungen vorbereitet hatte, dankte ihnen zum Ende der Veranstaltung ausdrücklich: „Es war eine Freude, das Projekt mit Euch umzusetzen. Freistunden, schulfreie Nachmittage und sogar hitzefreie Zeiten habt Ihr investiert, um Euch mit dem Thema auseinanderzusetzen und Euch auf diese Veranstaltung einzustellen. Als Lehrerin kann ich sagen: Das ist das Engagement, das man sich wünscht, wenn es die Gelegenheit für so ein Projekt gibt. Ich danke Euch“.

Der Erlös aus dem Verkauf der Tickets und der Bücher beträgt rund 1000 Euro. Während der Veranstaltung erläuterten Jörg Pannenbäcker und Hashi Bashir Askar, dass die Summe der Initiative „Echt vor Ort“ zu Gute kommen soll. „Echt vor Ort“ ([www.echt-vor-ort.eu](http://www.echt-vor-ort.eu)) ist eine 2016 gegründete Initiative, die sich der Flüchtlingshilfe besonders unmittelbar vor Ort in Flüchtlings-Camps widmet.



DIE GEWINNVERLOSUNG

## 3. SPONSORENLAUF

an der Gesamtschule Rodenkirchen

VON GERHARD RICHTER

Der wegen der zurückliegenden rekordhaltigen Hitzewelle um eine Woche verschobene Sponsorenlauf an der Gesamtschule Rodenkirchen fand nun bei optimalen Bedingungen zwei Wochen vor Beginn der Sommerferien statt. Bei der dritten Ausgabe des alle drei Jahre stattfindenden Sportereignisses an der Gesamtschule liefen mit Ausnahme des Abiturjahrgangs etwa 1200 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 12 mit. Der Förderkreis der Gesamtschule organisierte erneut sehr

erfolgreich unter dem Motto „Wir laufen für unsere Schule“ gemeinsam mit der Schulpflegschaft und der Fachschaft Sport diesen Lauf, dessen eingenommene Gelder zum Großteil für Anschaffungen an der Schule verwendet werden. So wurden die erlaufenen Gelder vor drei Jahren beispielsweise für die Anschaffungen von Tisch-Sitz-Kombinationen im Schulfoyer, von Tischtennisplatten, einer Doppel-Slackline und einer Basketballanlage für den Schulhof verwendet.

ETWA 1200 SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER DER JAHRGANGSSTUFEN 5 BIS 12 NAHMEN TEIL



Horst Schneider, ehemaliger Schulleiter der Gesamtschule Rodenkirchen und derzeitiger Vorsitzender des Förderkreises, wies aber nachdrücklich darauf hin, dass nicht alle erlaufenen Gelder in der Schule bleiben. Unter dem Motto „Jung hilft alt“ soll ein Teilbetrag des erlaufenen Geldes der Aktion „Vergissmeinnicht“ der Diakonie Michaelshoven zu Gute kommen. 70 % der älteren Menschen dort sind Sozialhilfeempfänger. Horst Schneider: „Durch die Hilfe unserer Schülerinnen und Schüler können Projekte gegen die Einsamkeit mitfinanziert werden, beispielsweise Tanzprojekte für von Demenz betroffene Senioren oder einfach nur ein Friseurbesuch oder eine notwendige Fußpflege“.

Start und Rundenziel war der Pausenhof der Gesamtschule unterhalb der Schulbibliothek. Die einzelnen Stufen wurden gestaffelt ins Rennen geschickt. Beim Sponsorenlauf der Gesamtschule Rodenkirchen ging es den Verantwortlichen allerdings nicht um mögli-

che Rekorde. So war bei einer Rundenlänge von etwa einem Kilometer die Höchstgrenze mit 10 Runden vorgegeben. Diese maximale Leistung wurde freilich von sehr vielen Schülerinnen und Schülern gemeistert, die bei dieser schulischen Großveranstaltung überwiegend großen Spaß hatten. Besonders die jüngeren Jahrgänge hatten den Ehrgeiz, die maximale Laufstrecke von zehn Kilometern auch zu schaffen. Zwischendurch mal bei langsamerem Tempo eine Verschnaufpause einzulegen war erlaubt. Und davon wurde immer wieder reichlich Gebrauch gemacht.

Auch Schulleiter Ralph Kuhn war zufrieden mit dieser Schulveranstaltung: „Der Sponsorenlauf ist eine tolle Veranstaltung und gut für die Stimmung des Schulklimas, zumal wir als Schule auch anderen damit helfen können“. Ralph Kuhn und Horst Schneider erhoffen sich einen erlaufenen Betrag zwischen 15.000 und 17.000 Euro.

# ¡Viva Barcelona!

Trotz regionaler Konflikte haben sich 28 Schülerinnen und Schüler, die Lehrerin Katharina Küppers und der Lehrer Christian Kockhans in die katalanische Hauptstadt getraut und eine wunderbare Woche an der Mittelmeerküste erlebt.



AUF DEN SPUREN VON GAUDÍ

Eigentlich lag der Startschuss für die Kursfahrt der Schülerinnen und Schüler des Kunst Leistungskurses schon am Freitag vor der Studienfahrt. Nach langen Diskussionen hatte man sich endlich auf die Gestaltung von T-Shirts für die Fahrt geeinigt und diese wurden – ganz wie man es von einem Kunst LK erwarten kann – mit Sprühfarbe und einer breiten Motivauswahl gestaltet.

Nach einer etwas langwierigen Anreise am Montag kamen wir in unserer Unterkunft in Santa Susanna an. Schon hier zeigte sich das Allheilmittel für alle Wehwehchen der Schülerinnen und Schüler: Essen und Toilettenpausen in regelmäßigen Abständen.

Der Dienstag begann mit einer Stadtführung, bei der die Schülerinnen und Schüler von unserem urkatalanischen Führer auch noch einen Schnellkurs

Fotos von Katharina Küppers und Christian Kockhans



EINE WUNDERBARE WOCHE AN DER MITTELMEERKÜSTE

in Autonomiebewegung und ein paar vermeintlich nützliche Lebensweisheiten erhielten. Anschließend hatten alle die Möglichkeit in Kleingruppen eigene Erfahrungen mit Barcelona zu machen. Manch einer begab sich wenig wagemutig in bekannte Restaurants und Läden (die zuvor noch von unserem Stadtführer verteufelt wurden), während andere durch die engen Gassen der Altstadt schlenderten, verschiedene Tapas probieren oder in Secondhandläden nach neuen Accessoires suchten.

Mittwochs wurden dann der Park Güell und das Miró-Museum besucht und erste Ermüdungserscheinungen zeigten sich ausgerechnet bei Mitgliedern des Sport Leistungskurses, zumindest wurden diese gerne kund getan. Frau Küppers und Herr Kockhans schauten aber genau so gerne darüber hinweg – schließlich waren längere Wege vorab angekündigt worden. Auf den Hügeln der Stadt hat man nun einmal die beste Aussicht, diese schien auch alle Beteiligten am Ende zu entschädigen.

Die Sagrada Familia zeigte sich am Donnerstag beim tief einfallenden Licht am frühen Abend von ihrer

schönsten Seite und man konnte wirklich Gaudís Intentionen beim Entwurf dieses architektonischen Meisterwerks nachvollziehen und spüren. 30 Kölner liefen also mit gestreckten Köpfen gen Decken, Fassaden und Fenster durch eine Kirche, die mal nicht der eigene Dom war. Anschließend gab es eine erfrischende Dusche in der ersten Reihe der Wasserspiele, der Font Màgica, vor dem Nationalpalast. Eröffnet wurde dieses Spektakel aus Wasser, Licht und Musik mit dem Titel „Barcelona“, einem Duett von Montserrat Caballé und Freddie Mercury. Doch an einem solchen Spätsommerabend in Spanien machen ein paar Wassertropfen nichts aus.

Nach diesem langen Donnerstag konnten sich die Schülerinnen und Schüler am letzten Tag noch etwas Erholung am Strand gönnen, wobei es sich Frau Küppers und Herr Kockhans nicht nehmen ließen, eine letzte Wanderung zu einem Bunker am Strand aus Bürgerkriegszeiten zu unternehmen. Allerdings entpuppte sich dieser als kleiner Betonzylinder mit Schießscharte, der wohl nachts dem ein oder anderen Heimatlosen als „Strandhaus“ zu dienen schien. Eine allseits gelungene Fahrt ging so am Freitagnachmittag zu Ende.

Der Kunst Leistungskurs hatte vor Ort noch eine praktische Aufgabe: Ein Fotoprojekt mit dem Titel „Barcelona - eine Stadt“. Hierbei sollten die Schülerinnen und Schüler ihre ganz eigene Perspektive auf diese Stadt entwickeln, die im Jahr von Millionen Touristen besucht und in Fotografien festgehalten wird. Die Arbeiten werden in Form von Installationen Ende November im Verwaltungsbereich der Schule ausgestellt.

Die positiven Erfahrungen und das Feedback der Schülerinnen und Schüler haben dazu geführt, dass die gleiche Fahrt im kommenden Jahr erneut angeboten wird – was natürlich auch alle Spanischlehrkräfte erfreut.

# In Münster übers WASSER LAUFEN

Fotos von Christian Kockhans

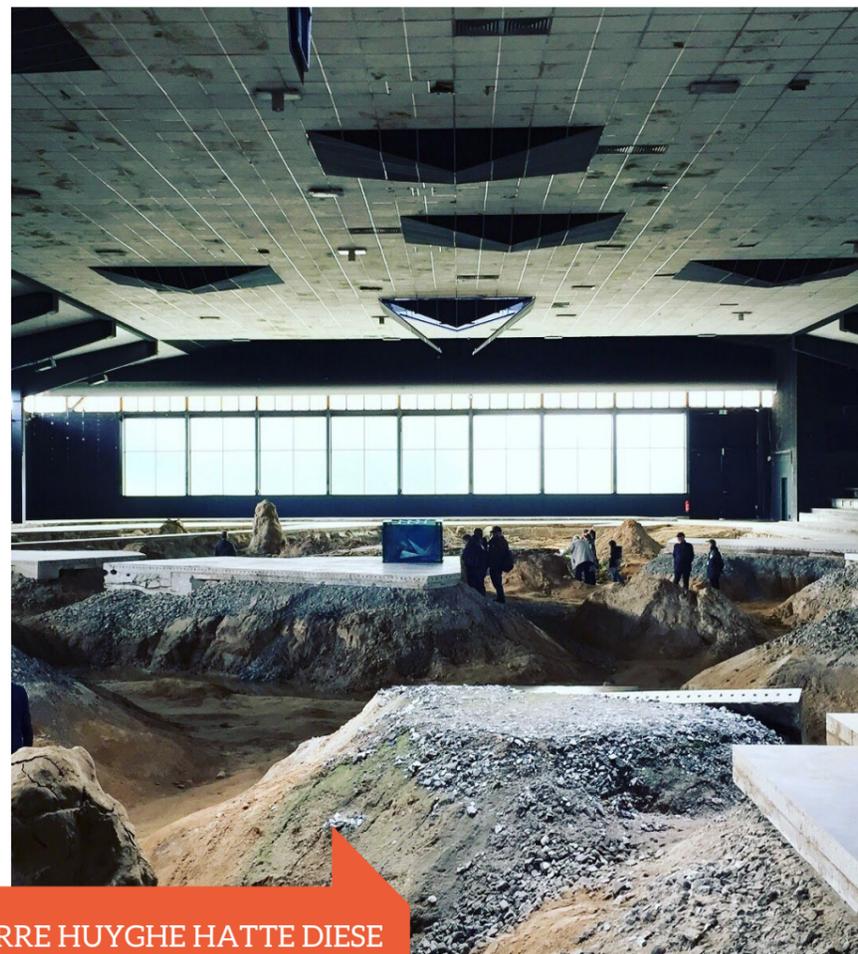
**Kurz nach den Sommerferien wollte sich der Kunst-LK nach dem Besuch der documenta in Kassel noch ein weiteres Highlight des Kunstsommers 2017 nicht entgehen lassen.**

Nach langwierigen Diskussionen über „mit oder ohne Fahrrad“ ging es ganz untypisch für die Fahrradstadt Münster zu Fuß von Kunstwerk zu Kunstwerk. Schnell wurde deutlich, dass nicht jedes Werk dem Geschmack des Kunst-LKs entsprach und zunächst ein Werk von Rachel Whiteread und eine Arbeit von Gerhard Richter im LWL-Museum für Kunst und Kultur dem Skulptur Projekt die Show zu stehen drohten. Doch am Nachmittag hellte nicht nur der Himmel auf, sondern auch die Kunst wurde ansprechender.

Beim Besuch des „Asialadens“ von Mika Rottenbergs gab es, neben einem globalisierungskritischen Film, viel Skuriles in den Regalen des wirklich einst als Asialaden genutzten Geschäfts. Hier kam es immer wieder zu komischen Begegnungen mit sonderbaren Produkten aus aller Welt.

Nach dem darauffolgenden längsten „Spaziergang“ kamen wir in der Eishalle an. Der Künstler Pierre Huyghe hatte diese ehemalige Eissporthalle in eine futuristische Ausgrabungsstätte oder auch in ein Biotop mit viel Technik verwandelt. Eine Komponente war ein Aquarium mit einem Fisch, dessen Scheiben sich immer wieder rhythmisch verdunkelten. Zwei sich öffnende und schließende Luken an der Decke setzten die aufgerissene und ausgehobene Boden-

**PIERRE HUYGHE HATTE DIESE EHEMALIGE EISSPORTHALLE IN EINE FUTURISTISCHES AUSGRABUNGSSTÄTTE VERWANDELT**



fläche den Naturgewalten aus und durch den einfallenden Regen entstand so in den Ausgrabungen Vegetation.

Einstimmig gefiel uns aber die Arbeit „On Water“ von Ayse Erkmen am besten. Container wurden im Hafen von Münster versenkt und konnten mit Hilfe von weiten, unter Wasser liegenden, Befestigungen betreten werden - ein Unter-Wasser-Steg. Knöcheltief im Wasser durch ein Hafenbecken zu laufen war nicht nur äußerst unter-

haltsam, sondern eine haptische Erfahrung (das kalte Wasser und das feine Gitter unter den Füßen), die auch zu einer neuen Raumwahrnehmung führte – wann steht man schon mal mitten im Hafen im Wasser?

Abschließend lässt sich feststellen, dass sich auch diese Fahrt für alle Beteiligten gelohnt hat. Auch wenn vielleicht nicht alles gefallen hat, so kann der Klassenraum solche eigenen Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler mit Kunst vor Ort nicht ersetzen.

# SNAKE: GESUNDE ALLTAGSBEWÄLTIGUNG DURCH STRESS-REGULATION

## STRESS NICHT ALS KATASTROPHE ERLEBEN: DAS SNAKE-PROGRAMM

Beschäftigt man sich in der Schule mit dem Thema Gesundheit, so werden sofort die beiden zentralen Säulen der Gesunderhaltung - Ernährung und Bewegung - genannt. Das Thema Stress und dessen Auswirkungen auf unser Gesundheitssystem spielt dahingegen eher eine untergeordnete Rolle.

Vielen Schülerinnen und Schülern, insbesondere den jüngeren, sind die Auswirkungen nicht bewusst. Sie stellen vielfach noch die Frage, „was Stress denn eigentlich mit der Gesundheit der Menschen zu tun hat“. Um diese Zusammenhänge bewusst zu machen und die negativen Auswirkungen auf unseren Körper aufzeigen zu können, fand in der diesjährigen Projektwoche für die Schülerinnen und Schüler des achten Jahrganges ein Gesundheitstag statt, der sich speziell mit dem Thema „Stressbewältigung und Problemlösungskompetenz“ beschäftigte.

Erst wenn Zusammenhänge erkannt werden, kann man auch konkret gegen die negativen Auswirkungen vorgehen. In diesem Rahmen wurden den Schülerinnen und Schülern jeweils klassenweise Lösungsstrategien zur Stressbewältigung von drei speziell ausgebildeten Trainerinnen

für das SNAKE-Programm (Stresskompetenz und Problemlösen/Techniker Krankenkasse) vermittelt. Der erste Kurstag (Grundlagenkurs) dauerte von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr. Es wird noch ein weiterer Vertiefungskurs folgen, der dann allerdings etwas kürzer sein wird, denn die Arbeit am Thema „Stress bzw. Stressbewältigung“ soll natürlich nicht zu Stress bei den Schülerinnen und Schülern führen.



Ansprechpartnerin für das Gesundheitsteam:  
brigitte.redemann-runte@ge-rodén.de

## INFO UPDATE

Am 16.10. fand die diesjährige Mitgliederversammlung statt.



Nach dem Bericht des Vorsitzenden zu den Aktivitäten des abgelaufenen Jahres und dem Kassenbericht unserer Schatzmeisterin, Frau Kurtze, wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Da er 2015 satzungsgemäß für drei Jahre gewählt wurde, finden Neuwahlen erst wieder auf der Mitgliederversammlung 2018 statt.

Hervorzuheben war der von uns in Zusammenarbeit mit der Schulpflegschaft und dem Sportteam organisierte Sponsorenlauf, an dem bis auf die Abiturientinnen und Abiturienten alle Jahrgänge teilgenommen haben.

Die Schülerinnen und Schüler erliefen einen Betrag von etwas mehr als 17.500,00 Euro. Davon wurden unter dem Motto „Jung hilft Alt“ 2.000,00 Euro für die Aktion „Vergissmeinnicht“ der Diakonie Michaelshoven gespendet. Diese Summe kommt bedürftigen alten Menschen zugute, die sich damit kleine persönliche Wünsche erfüllen können.

Außerdem sollen Freizeitmöglichkeiten für die ausgelagerten Klassen des 5. und 6. Jahrgangs geschaffen werden.

Wichtig ist uns weiterhin die Unterstützung der Bläserklassen. Inzwischen haben wir 37 Instrumente angeschafft, die an die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler ausgeliehen werden.

Durch unser finanzielles Engagement konnten z.B. auch weitere Tisch-Sitzkombinationen für die Arbeit außerhalb des Unterrichts erworben werden, die nun auch in den Zwischengeschossen aufgestellt werden können.

Eine neben den Mitgliedsbeiträgen zusätzliche Geldquelle bildet das Catering bei den viermal im Jahr stattfindenden Kabarettveranstaltungen des „Kulturbeutel“, das vom Förderkreis organisiert und von Eltern der Schule durchgeführt wird.

Helferinnen und Helfer sind immer herzlich willkommen und können sich über meine Mail-Adresse [shho.schneider@web.de](mailto:shho.schneider@web.de) melden.

### Weitere Termine:

7.12.17: GlasBlasSing-Quintett  
19.1.18: Wilfried Schmickler  
27.4.18 „Das Geld liegt auf der Straße“  
13.9.18 Tobias Mann  
12.12.18 Jochen Malmsheimer

## FÖRDERKREIS

Mehr zum Förderkreis [hier](#) >

Info-Flyer [hier](#) laden >

Beitrittserklärung [hier](#) laden >

# DOCUMENTA 14

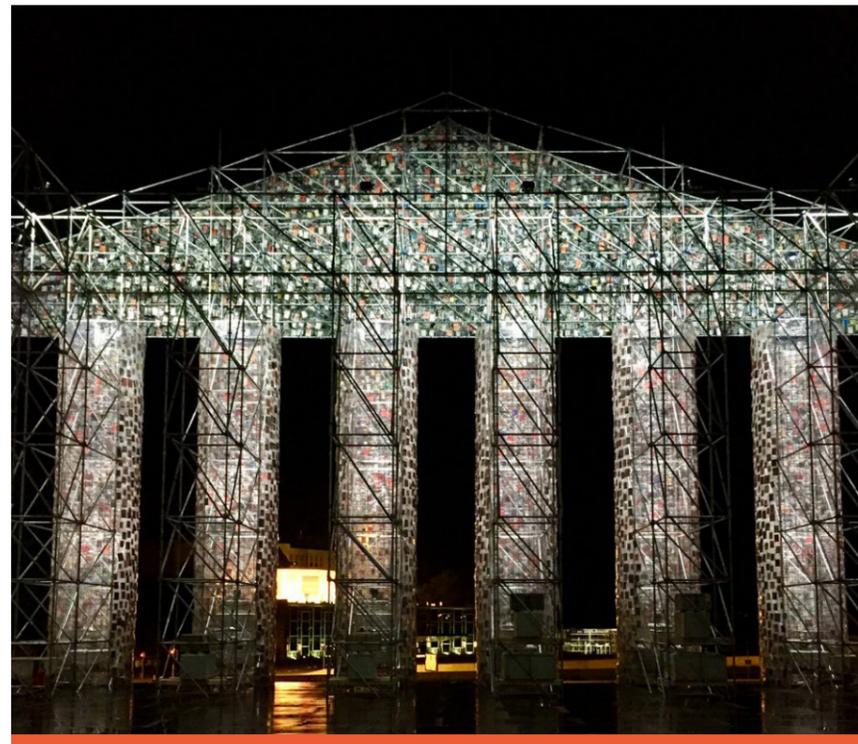
## HIN, ZELTEN, STAUNEN & ZURÜCK



### Der Kunst-LK auf der documenta 14 in Kassel

Der Kunst-LK der Jahrgangsstufe 12 hat vom 06. bis zum 07. Juli 2017 die documenta 14 in Kassel besucht. Spannende Erfahrungen und neue Eindrücke liegen hinter den Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrenden Clara Vauth und Christian Kockhans.

Die documenta gilt weltweit als DIE Ausstellung für zeitgenössische Kunst. Daher war es für den Kunst-LK keine Frage, dass wir dieses Ereignis nicht verpassen dürfen. In Kassel erwartete uns ein breites Spektrum an gegenwärtiger Kunst. Manches war vielleicht



Fotos von Stella Hood und Christian Kockhans

schwer zugänglich oder ging in der Menge an Werken und Präsentationsorten unter und auch der – in der Presse mehrfach erwähnte – erhobene Zeigefinger der künstlerischen Leitung war deutlich zu spüren. Keine einfache Kost, die sich um Themen wie Flucht, Europa, Abgrenzung oder auch Gender drehte. Doch aufgrund der Vielfalt an Werken konnte jede und jeder für sich entscheiden, ob sie oder er verweilen wollte oder doch lieber das nächste Objekt ansteuerte.

Staunen, Diskutieren und genaues Hinschauen waren unsere Tagesbeschäftigung. Besonders das „Parthenon der Bücher“ erfreute sich hoher Beliebtheit: Eine große tempelähnliche Gerüstkonstruktion, deren Wände und Säulen mit „verbotenen“ Büchern verkleidet wurden. Die Künstlerin Marta Minujin hatte im Vorfeld der Ausstellung Menschen aufgefordert, Bücher einzureichen, die in ihren jeweiligen Heimatländern verboten sind. Auch bei einer abendlichen Wanderung überzeugte das Parthenon durch seine Monumentalität und die nächtliche Beleuchtung.

Die Schülerin Stella Hood bewies sich als engagierte Fotografin und Filmerin und sicherte unsere gemeinsamen Erlebnisse mit vielen Fotos und einem Kurzfilm. Der geheime Höhepunkt unserer Fahrt war aber das gemeinsame Zelten am Ufer der Fulda. Nachdem wir abends nach dem Grillen alles in Mülltüten entsorgt hatten, bedienten sich nachts Waschbären an unseren Speiseresten – so verschwand wohl auch eine angebrochene Tüte Flips aus einem der Vorzelte. Das gemeinsame Frühstück am Morgen machte die abenteuerliche Nacht auf der Isomatte jedoch wieder wett.

Wie der Titel unseres Artikels schon vermuten lässt, gab es teilweise nur wenig Zeit zum Ausspannen – von Kunst können auch mal die Füße schmerzen. Doch dieses kleine Opfer war es nach Auffassung aller Teilnehmenden auf jeden Fall wert!

# KVB PROJEKT



INFORMATIVE FÜHRUNG IM  
KVB-BETRIEBSHOF

## KVB PROJEKT ZUR AUSBILDUNG VON SCHÜLERRINNEN UND SCHÜLERN IM 8. JAHRGANG ZU EHRENAMTLICHEN „FAHRZEUGBEGLEITERN“ IN DER GESAMTSCHULE RODENKIRCHEN

Seit dem Schuljahr 2013/2014 wird an der Gesamtschule Rodenkirchen das KVB-Projekt zur Ausbildung von Schülerrinnen und Schülern des 8. Jahrgangs zu ehrenamtlichen „Fahrzeugbegleitern“ jährlich angeboten.

Die Ausbildung wird als Kooperationsprojekt von Trainern der Kölner Verkehrs-Betriebe AG und der Rodenkirchener Polizei durchgeführt und von einer Lehrerin der Schule betreut.

Mit dem Konzept werden soziale Kompetenz und Zivilcourage unter Schülerrinnen und Schülern gefördert. Diese lernen, sich in möglichen Konflikten und Problemsituationen zwischen gleichaltrigen Fahrgästen gewaltlos einzuschalten.



EIN KURZER BLICK AUF DIE  
WARTUNGSBÜHNE



JULIEN LIERS, KLASSE 8.2, BEKOMMT  
SEINE TEILNAHME-URKUNDE



FOTOTERMIN: DIE DIESJÄHRIGEN 14  
TEILNEHMER MIT IHREN AUSBILDERN



Bildquelle: Pressefoto-KVB

DAMIT ES IN DEN BAHNEN  
FRIEDLICH ZUGEHT

Die Ausbildung beinhaltet zunächst mit einem Training im Klassenraum eine fundierte Auseinandersetzung für Problem- und Konfliktlösung. Anschließend werden in vielen verschiedenen Rollenspielen in einem dafür zur Verfügung stehenden KVB-Bus Handlungsmöglichkeiten eingeübt. Nach einem abschließenden Tag im Nahverkehr erhalten die Schülerrinnen und Schüler bei erfolgreicher Teilnahme einen Ausweis als Fahrzeugbegleiter.

In der Schule finden danach in regelmäßigen Abständen „Feedback-Tage“ statt, an

## SOZIALE KOMPETENZ UND ZIVILCOURAGE UNTER SCHÜLERRINNEN UND SCHÜLERN

denen die Schülerrinnen und Schüler von ihren Erfahrungen berichten und mögliche Probleme besprechen können.

An der Gesamtschule Rodenkirchen haben bisher 50 Schülerrinnen und Schüler die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. In laufenden Schuljahr nehmen 7 Schülerrinnen und Schüler an der Staffel teil.

## INFOS ZUM VERPFLEGUNGS- AUSSCHUSS

MENSA/KIOSK/AUTOMATEN

von **Brigitte Redemann-Runte**



### KONTAKT

Verpflegungsausschuss:

[christian.koch@ge-roden.de](mailto:christian.koch@ge-roden.de)

[kristina.hartmann@stadt-koeln.de](mailto:kristina.hartmann@stadt-koeln.de)

Gesundheitsteam:

[brigitte.redemann-runte@ge-roden.de](mailto:brigitte.redemann-runte@ge-roden.de)

[kristina.hartmann@stadt-koeln.de](mailto:kristina.hartmann@stadt-koeln.de)

### Das Thema Ernährung stellt auch in diesem Schuljahr wieder eine wichtige Aufgabe dar.

Eltern und Lehrerinnen und Lehrer haben sich am 16.10.2017 getroffen, um über die Arbeit des Verpflegungsausschusses zu sprechen und weitere Schritte zu planen. Es müssen noch Schüle-

rinnen und Schüler für die Aufgabe gewonnen werden. Ein Treffen mit dem Caterer ist bereits für den 15. November 2017 festgelegt.

In einer kleinen Abfrage innerhalb der unteren Klassen (5. und 6. Jahrgang) wurden Wünsche für die Mensa ermittelt, die nun ausgewertet und danach mit dem Caterer und seinem Team besprochen werden, um dann nach Lösungsmöglichkeiten zu suchen

und die gewünschten Veränderungen zeitnah in den Schulalltag der Schulgemeinde zu integrieren.

Weitere Anregungen, Veränderungsvorschläge und Unterstützungsangebote werden gerne aufgegriffen und im Rahmen unserer Arbeit umgesetzt.

Bildquelle: iStockPhoto.com

## LACHS AKTION

von Clemens Sandscheper



### Herrliche irische Lachslandschaft, königliches Lachsinteresse - Lachs für dich, für Freunde und für einen guten Zweck!

Liebe Lachsfreunde, es ist wieder Zeit für einen leckeren Lachs zum Eigenverzehr oder als Geschenk.

Wie seit vielen Jahren gibt es auch in diesem Dezember die Lachsaktion = frischer, mild geräucherter Lachs in Bioqualität aus Irland. Ihr könnt eine ganze Seite (ca. 900 – 1200g) oder eine halbe Seite (ca. 450 – 750g) wählen. Alle Stücke sind herrlich und jedes Jahr einzigartig im Geschmack! Das Kilo kostet 40 Euro (100g = 4 Euro, Mehrpreis bei Mehrgewicht!). Der Erlös ist für Schülerinnen und Schüler des 7. Jahrgangs an der Gesamtschule Rodenkirchen vorgesehen, die ohne die Unterstützung aus der Lachskasse nicht an der Englandfahrt teilnehmen könnten. Auch andere Klassenfahrten werden unterstützt. Danke im Namen der Kinder! Bitte gebt mir bis zum 02.12.2017 Rückmeldung (0221 – 341388 oder [clemens.sandscheper@ge-roden.de](mailto:clemens.sandscheper@ge-roden.de)), wer wie viele Lachsseiten haben möchte. Ich behalte mir vor, „Wiederholungstäter“ persönlich anzusprechen.

Die Lieferung soll zum Mittwoch, den 13.12.2017 erfolgen. Wie in den Vorjahren wird er im Radkeller der Gesamtschule zum Abholen bis Freitag, 15.12.2017) ausliegen. Eine finale Info erfolgt mit Angabe von Zeitfenstern. Abholung nur gegen Barzahlung oder nach Absprache per Überweisung!



Bildquelle: <http://www.stockvault.net>

# SEMINAR „ENGLISCH PLUS“

von Brigitte Redemann-Runte

STUDIERENDE DER  
UNIVERSITÄT ZU KÖLN IM  
ENGLISCHUNTERRICHT DER  
KLASSEN 7.3 UND 7.5



Created by Kjpargeter - Freepik.com

Im letzten Schuljahr hatten die Schülerinnen und Schüler der beiden 7er Klassen das Glück, dass sie Unterstützung aus dem Englischseminar „English Plus“ der Universität zu Köln erhielten.

In Zusammenarbeit mit der Dozentin des Seminars „English Plus“ konnten Studierende ihre Fachkenntnisse der englischen Sprache und deren Didaktik an die Schülerinnen und Schüler in Kleingruppe weitergeben. Sie

leisteten individuelle Hilfe und gaben Anregungen hinsichtlich zusätzlicher motivationssteigernder Unterrichtsmaterialien.

Für die Schülerinnen und Schüler der beiden Klassen war es eine willkommene Abwechslung und Bereicherung des Unterrichtsalltages.

Leider konnten nicht immer alle Schülerinnen und Schüler in einer Stunde in den Genuss der Zusatz-

förderung kommen, aber auch in diesem Schuljahr wird die Zusammenarbeit mit den Studierenden der Universität zu Köln fortgeführt. Ab November werden 8 Studierende in vier Englischklassen im 5., 6., 7. und 8. Jahrgang unterstützen. In diesem Schuljahr kümmert sich Hanne Kaper um das Projekt an der Schule.



Foto: <https://www.pexels.com>

## HAUPTSTADT EUROPAS STRASSBURG

VON BIRGIT HIMMEL

**Die diesjährige Studienfahrt der Leistungskurse Biologie und Geschichte bot in vielerlei Hinsicht Erstaunliches:**

Eine Stadt voller Geschichte und Geschichten – wie uns während der Stadtführung eindrücklich vermittelt wurde – sowohl hinsichtlich seiner Gebäude und Architektur, wie auch mit Blick auf die Menschen. Die wechselvolle Vergangenheit der Region Elsass zwischen Deutschland und Frankreich wurde aber auch in den zahlreichen Studentenkneipen und Cafés sichtbar – spätestens beim Lesen der Speisekarten...

Europäische Luft schnupperten wir beim Ausflug in das Europaviertel: Europaparlament, Europarat und der europäische Gerichtshof für Menschenrechte haben ihren Sitz dort. Im hervorragend ausgestatteten Informationszentrum zu Europa fanden alle Fahrtteilnehmer wichtige Antworten auf für sie jeweils drängende Fragen zu Europa und der europäischen Gemeinschaft.

Ein Ausflug in die Ausläufer der Vogesen und zur etwa fünfzig Kilometer entfernten Haut-Koenigsburg auf der Höhe mit traumhaftem Ausblick zeigte uns, dass die Region auch landschaftlich überzeugen kann. Der botanische Garten der Universität wurde von uns anschließend erkundet – hier geht es allerdings weit über Europas Grenzen hinaus.

Der letzte Tag schließlich bot uns Gelegenheit, das einzige Konzentrationslager der Nationalsozialisten auf französischem Boden zu besuchen. Ein beeindruckendes und denkwürdiges Erlebnis.



# KICKEN & LESEN

**Die Gesamtschule Rodenkirchen nimmt im Schuljahr 2017/18 erneut am Projekt kicken & lesen teil.**

von Gianna Jansen

Bei dem bewährten und erfolgreichen Projekt entdecken Jungs aus der Jahrgangsstufe 6 von insgesamt zwölf Schulen aus Köln und dem Umland, dass Lesen genau so viel Spaß machen kann wie Fußballspielen. Möglich wird dies durch die Kooperation mit der SK Stiftung Kultur Köln und dem 1. FC Köln.

Das Projekt wird wissenschaftlich betreut und hat zum Ziel, die Lesekompetenz und damit die Leselust

der Teilnehmer zu fördern und zu steigern. Über die Dauer des gesamten Schuljahrs trainiert das Team unserer Gesamtschule zusammen mit seiner Trainerin Gianna Jansen, seinem Trainer Hannes Dietrich und dem ehrenamtlichen Mitarbeiter Burghard Eilmes im Rahmen einer 80minütigen Arbeitsgemeinschaft sowohl das Lesen als auch das Fußballspielen.

Besondere Höhepunkte sind u.a. ein Meet & Greet mit den FC-Spielern, ein Trainings-

## DAS PROJEKT WIRD WISSENSCHAFTLICH BETREUT

tag beim 1. FC Köln sowie ein Book Slam, bei dem die Jungs auf kreative Art Bücher vorstellen.

Zum Schuljahresbeginn kamen die Organisatoren von kicken&lesen in die Gesamtschule Rodenkirchen, um den Jungs das Wichtigste für das Projekt mit auf den Weg zu geben.

Frank Reifenberger und Kolja Schultz vermittelten den Jungs auf einer kickoff-Veranstaltung Teamgeist und Fairplay – die Grundvoraussetzungen für eine erfolgreiche Teilnahme am Projekt. Unser Team der Gesamtschule Rodenkirchen ist nun topmotiviert und freut sich auf ein aufregendes Schuljahr voller besonderer Erlebnisse.



SK STIFTUNG KULTUR

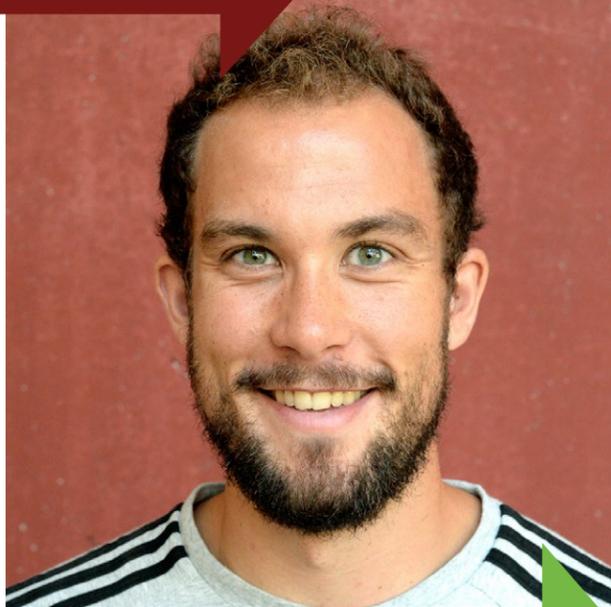


BSSUCH BEIM 1. FC KÖLN

WEITERE INFORMATIONEN ZUM PROJEKT DER SK STIFTUNG KULTUR:

[www.kickenundlesenkoeln.de](http://www.kickenundlesenkoeln.de)

## VIELE NEUE GESICHTER



MEIN NAME IST MATTHIAS BLATT.

**Seit Beginn des Schuljahres 2017/18 unterrichte ich als Sonderpädagoge.**

Mein Sonderpädagogikstudium mit den Fächern Mathematik und Gesellschaftswissenschaften, wie auch den Förderschwerpunkten Lernen und Geistige Entwicklung absolvierte ich an der Universität zu Köln. An einer Gesamtschule in Aachen leistete ich meinen Vorbereitungsdienst. So kam ich in meiner noch jungen Lehreraufbahn früh mit der Praxis des Gemeinsamen Lernens in Verbindung. Als echte kölsche Jung und Vertreter des Inklusionsgedankens bin ich daher sehr glücklich darüber, an der Gesamtschule Rodenkirchen unterrichten zu dürfen.

In meiner Freizeit treibe ich gerne Sport. An erster Stelle steht der Volleyball. Beim Wandern oder Radeln kann ich ebenso gut entspannen. Neben sportlichen Aktivitäten gewinne ich gerne bei Gesellschaftsspielen, schieße Fotos oder fahre Motorrad.

Abschließend möchte ich mich bei meinen Kolleginnen und Kollegen, wie auch den Schülerinnen und Schülern bedanken: sie haben mir den Einstieg in diese tolle, aber nach wie vor große Schule sehr leicht gemacht!



MEIN NAME IST LAURA COMANS

**Ich unterrichte seit dem Schuljahr 2017/2018 als Vertretungslehrerin Englisch und Gesellschaftslehre.**

Ich bin in Rheinbach aufgewachsen und habe dort 2008 am Erzbischöflichen St.-Joseph-Gymnasium mein Abitur gemacht.

Mein Studium der Fächer Englisch und Geschichte führte mich in die geschichtsträchtige Stadt Trier, für ein Erasmus-Jahr nach Colchester (England) und schließlich in den hohen Norden nach Hamburg, bis ich dann für mein Referendariat an der Europaschule Kerpen zurück ins Rheinland kam. Hier fühle ich mich verwurzelt und verbringe meine Freizeit gerne mit Unternehmungen mit Freunden. Die Gesamtschule Rodenkirchen ist nun meine dritte Schulform, die ich kennenlerne, denn nach dem Referendariat am Gymnasium unterrichtete ich für 9 Monate an der Ursulinen-Realschule in Hersel.

Ich freue mich auf die vielen neuen Erfahrungen, die ich an unserer Schule machen werde und bedanke mich für die nette Aufnahme!



MEIN NAME IST SVEN FOXIUS

**Ich bin seit August 2017 Lehrer der Gesamtschule Rodenkirchen. Meine Fächer sind Geschichte, katholische Religionslehre und Musik.**

Studiert habe ich an der Universität zu Köln und während der letzten 10 Jahren habe ich an einer Gesamtschule in Düren gearbeitet.

Zudem bin ich am Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung in Siegburg tätig.

In meiner Freizeit jogge ich durch das grüne Köln und musiziere gerne!

Ich freue mich sehr an der Gesamtschule Rodenkirchen unterrichten zu dürfen und bin sehr herzlich von Schülerinnen und Schülern sowie dem Kollegium in die Schulgemeinschaft aufgenommen worden.



MEIN NAME IST BURCUNUR GÜLER

**Ich unterrichte seit Februar 2017 die Fächer Mathematik und Türkisch an der Gesamtschule Rodenkirchen.**

Mein Referendariat habe ich an einer Kölner Gesamtschule absolviert und freue mich darüber als gebürtige Kölnerin wieder an einer Kölner Schule tätig zu sein.

In meiner Freizeit treibe ich gerne Sport und verreise unheimlich gerne in andere Kontinente. Es ist immer wieder aufregend die Welt zu erkunden und etwas Neues zu sehen.

Die neuen Kolleginnen und Kollegen sowie auch Schülerinnen und Schüler haben mich sehr freundlich aufgenommen, wofür ich mich an dieser Stelle herzlich bedanke.

Ich freue mich auf eine gemeinsame Zeit.



MEIN NAME IST MELISSA ROSEMEIER

**Ich unterrichte seit Beginn des Schuljahres 2017/18 Deutsch, Englisch und Hauswirtschaft**

Geboren bin ich in Anröchte, einem kleinen Dorf im Sauerland. Von dort aus bin ich nach dem Abitur nach Paderborn gezogen, um an der Universität Paderborn mein Lehramtsstudium in den Fächern Deutsch und Englisch zu absolvieren. Das Fach Hauswirtschaft habe ich während meines Studiums als weiteres Unterrichtsfach hinzugewählt. Nach dem erfolgreichen Abschluss meines Studiums bin ich für das Referendariat nach Köln gezogen. Dieses habe ich an der Gesamtschule in Kürten absolviert. Dort habe ich die Schulform der Gesamtschule kennengelernt und für mich entdeckt. Ich freue mich deshalb sehr, nun an der Gesamtschule in Rodenkirchen zu unterrichten und hier sogar eine eigene Klasse leiten zu dürfen. Die neuen Kolleginnen und Kollegen sowie auch die Schülerinnen und Schüler haben mich herzlich und offen aufgenommen und waren immer sehr hilfsbereit. Das hat mir den Einstieg an dieser Schule um einiges leichter gemacht. Vielen Dank dafür! Ich freue mich auch in Zukunft auf eine schöne gemeinsame Zeit an der Gesamtschule Rodenkirchen und bin gespannt, was mich in den nächsten Jahren hier erwarten wird...

## MEHR NEUE GESICHTER



MEIN NAME IST GOLI SHAHED

**Ich unterrichte Englisch und Biologie und bin seit Juli 2017 an der Gesamtschule Rodenkirchen**

Ich bin gebürtige Iranerin, in Deutschland großgeworden und besuchte selber die „alte“ Gesamtschule Rodenkirchen. Nach meinem Abitur studierte ich an der Uni Köln. Meinen Vorbereitungsdienst absolvierte ich an der Realschule in Godorf, unterrichtete dann drei Jahre in Leverkusen und bin nun an die Gesamtschule in Rodenkirchen versetzt worden, worüber ich sehr froh bin!

Meine Freizeit verbringe ich mit meinem Mann und unserer kleinen Tochter fast immer draußen. Abends gehe ich dann gerne zum Sport und tobe mich meistens bei Body Combat aus.

Ich wurde sehr freundlich von den Lehrerinnen und Lehrern und natürlich von den Schülerinnen und Schülern aufgenommen, so dass der Start super war. Ich freue mich weiterhin sehr auf die Zusammenarbeit mit euch allen!



MEIN NAME IST SIMONE SHARMA

**Ich unterrichte seit August dieses Jahres die Fächer Deutsch und Englisch an der Gesamtschule Rodenkirchen.**

Anfangs hatte ich enormen Respekt vor der Größe der Schule, denn die Schulen, an denen ich vorher tätig war, – ein Gymnasium und eine Realschule im Ruhrgebiet, die Deutsche Schule Neu Delhi in Indien und eine Realschule in der Kölner Innenstadt – waren erheblich kleiner. Mittlerweile fühle ich mich sehr wohl als ein Teilchen dieser großen, uneinheitlichen Einheit, verlaufe mich nicht mehr ständig und bekomme stets Antworten auf meine vielen Fragen von einem sehr hilfsbereiten Kollegium und einer sehr netten und aufgeschlossenen Schülerschaft.



ICH HEISSE WALTER WESSIG

**Seit Anfang des Schuljahres 2017/18 unterrichte ich an der Gesamtschule Rodenkirchen Deutsch und Evangelische Religion.**

Außerdem leite ich die AG „Top Tippen“, in der man das 10-Finger-Schreiben erlernen kann.

Ich habe in Köln studiert und anschließend 16 Jahre an der Realschule Bedburg unterrichtet. In den letzten vier Jahren habe ich an einer Realschule in Köln gearbeitet, die auslaufend schließend ist.

Mit meiner Frau und meiner siebenjährigen Tochter, mit denen ich den größten und schönsten Teil meiner Freizeit verbringe, wohne ich südstadtnah in Bayenthal. Ich fahre gerne Rad und bin FC-Fan, egal in welcher Liga der Verein gerade spielt.

Ich freue mich darüber, Lehrer an der Gesamtschule Rodenkirchen zu sein und bedanke mich für die freundliche Aufnahme durch die Schülerschaft und das Lehrerkollegium.



## EINSCHULUNG DER „NEUEN FÜNFER“

von Gerhard Richter

**Traditionell mit bunten Luftballons wurden die „Neuen Fünfer“ an der Gesamtschule Rodenkirchen begrüßt, die am Ende der Einschulungsfeier diese Luftballons zwar bei wolkenverhangenem Himmel, aber wenigstens in einer Regenpause in die Höhe steigen ließen.**

217 Schülerinnen und Schüler wurden am 31. August 2017 an Kölns ältester Gesamtschule eingeschult, die in diesem Jahr erstmals acht Klassen im 5. Jahrgang anbietet. Darunter waren auch 21 Kinder mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf, die auf alle acht Klassen im neuen 5. Jahrgang verteilt wurden. Es gibt eine Schwerpunktklasse, doch alle Klassen sind somit inklusiv ausgerichtet. Wegen der Schulerweiterung auf die Achtzügigkeit wurde ein Interimsgebäude in den Sommermonaten

errichtet. Die Freigabe war zum Schuljahresbeginn allerdings noch nicht erfolgt, wie Schulleiter Ralph Kuhn erst am Donnerstagnachmittag der ersten Schulwoche erfahren hatte.

Schülerinnen und Schüler der sechsten Klassen der Gesamtschule begrüßten mit einem abwechslungsreichen, informativen und kurzweiligen Programm in der Aula ihre neuen Mitschülerinnen und Mitschüler. Die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer nahmen die nun jüngsten Mitglieder der Schulgemeinde herzlich in Empfang und überreichten allen am Ende der ersten Stunde einen Luftballon. Jede der acht neuen Klassen hatte selbstverständlich ihre eigene Farbe. Als am Ende des ersten Schultages sich alle Neuen auf der Freitreppe im Innenhof der Gesamtschule den fotografierenden Eltern zum Gruppenbild stellten, vermischten sich die Farben der Luftballons zu einem farbenprächtigen Bild. Gemeinsam gingen die bunten Punkte auf die Reise Richtung Südost.

LUFTBALLONS FÜR ACHT KLASSEN  
IM NEUEN 5. JAHRGANG

# KÖLNERINNEN UND KÖLNER RADELN FÜR DAS KLIMA

DIE GESAMTSCHULE RODENKIRCHEN IST DABEI!

von Gerhard Richter



**In diesem Jahr hat sich die Stadt Köln zum zweiten Mal an der vom Klima-Bündnis weltweit durchgeführten Aktion „Stadtradeln“ beteiligt.**

Erstmals war auch ein Team der Gesamtschule Rodenkirchen am Start: Eltern, Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler, darunter begeisterte Radsportlerinnen und Radsportler aus der von Clemens Sandscheper geleiteten Radsport-Arbeitsgemeinschaft. Drei Wochen haben alle die gefahren Kilometer in eine Teamtabelle eingetragen. So sind insgesamt 11906,5 km zusammengekommen. Damit wurden 1690,7 kg Kohlendioxid vermieden.

Als größtes Team mit 76 teilnehmenden Personen in der Kategorie „Schulen und Universitäten“ ist dem Stadtradeln-Team der Gesamtschule Rodenkirchen jetzt der erste Platz verliehen worden. An der Ehrung, die von Bürgermeister Andreas Wolter im Historischen Rathaus der Stadt durchgeführt wurde, nahmen die Schüler Leo Weissenborn und Lajos Ostfalk sowie Team- und Schulleiter Ralph Kuhn teil.

Im kommenden Jahr wird sich die Gesamtschule Rodenkirchen selbstverständlich wieder an der Stadtradeln-Aktion beteiligen. Dann vielleicht mit noch mehr Teammitgliedern.



---

**INFOBRIEF DER GESAMTSCHULE KÖLN-RODENKIRCHEN** / HERAUSGEBER UND FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH I.S.D.P.:  
**RALPH KUHN, SCHULLEITER** / SÜRTHER STR. 191, 50999 KÖLN / TEL.: 0221-35018-0 FAX: 0221-35018-23

**FOTOS WENN NICHT ANDERS AUSGEWIESEN:** GERHARD RICHTER / **GESTALTUNG:** TYPORANGE DESIGN